

Deutsche Kaninchenmeister

Grafschafter zeigen beste Züchtungen bei Meisterschaft in Kassel

Jürgen und Heike Roters und Henry Rademaker sind Deutsche Meister.

Bei der Bundeskaninchenchau in Kassel belegten ihre Züchtungen die Siegerplätze. Die Grafschafter Züchter erzielten bei der Schau mit mehr als 24 000 Tieren beinahe durchweg sehr gute Ergebnisse.

nd **NORDHORN/SCHÜTTORF.** Dass die Rassekaninchenzüchter aus der Grafschaft Bentheim mit die besten Tiere in der gesamten Bundesrepublik haben, stellten sie kürzlich auf der 32. Bundeskaninchenchau in Kassel, bei der 24 000 hochfeine Rassekaninchen ausgestellt waren, unter Beweis. Den Titel eines Deutschen Meisters holten sich die Zuchtgemeinschaft (ZGM) Heike und Jürgen Roters auf „Marder Rex, blau“ mit 386,5 Punkten, sowie Henry Rademaker auf „Marder Rex, braun“ mit 384,5 Punkten und „Schwarzgrannen Rexe“ mit 386,5 Punkten, gleich zwei Mal und wurde darüber hinaus noch einmal Bundesieger. Beide gehören dem Rassekaninchenzuchtverein I 153 Nordhorn an.

Obwohl die Grafschaft Bentheim der kleinste Kreisverband im Landesverband Weser-Ems ist, nahmen viele hiesige Züchter an der Meisterschaft in Kassel teil und erzielten dabei fast nur sehr gute Ergebnisse.



Die Deutschen Meister in der Rassekaninchenzucht vom Verein I 153 Nordhorn mit von links: Jürgen und Heike Roters, sowie dem zweimaligen Deutschen Meister Henry Rademaker.

Foto: Dobbe